



Alfred Fürst zu Windisch-Gräcz gibt als Chef des Hauses und im Namen seines Vektors Prinz Franz zu Windisch-Gräcz, Kapitän in der Armee der Republik Argentinien, JUDr., dessen Gemahlin Prinzessin Margarete zu Windisch-Gräcz, geb. Gräfin Harrach zu Rohrau, und deren unmündigen Kinder Josef, Marie, Hans, Alexander, Antoinette, Josef Ferdinand und Mathilde Prinzen, bzw. Prinzessinnen zu Windisch-Gräcz, die betrübende Nachricht von dem Hinscheiden seines geliebten Oheims, bzw. Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Seiner Durchlaucht des hochgeborenen Herrn

Prinzen Josef Alois Niklas zu Windisch-Gräcz

Freiherrn von Waldstein und im Thal, Erblandstallmeisters im Herzogtum Steiermark

Großkreuz des österr. kaisert. Leopold-Ordens, Besthers des Militärverdienstkreuzes (Kriegsdecoration), der Kriegsmedaille, der silbernen Jubiläums-hofmedaille, der goldenen Jubiläumserinnerungsmedaille für die bewaffnete Macht, des Militärdienstzeichens 1. Klasse für Offiziere und des Marianer-kreuzes des Deutschen Ritterordens, Ritters des königl. preussischen Roten Adler-Ordens 1. Klasse, Großkreuz des königl. italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, Besthers der Porträtdecoration des Schah von Persien (in Brillanten), Großkreuz des königl. dänischen Dannebrog-Ordens, des königl. portugiesischen Ordens „Unserer lieben Frau zur Empfängnis von Villa Vicosa“, des königl. sächsischen Albrecht-Ordens (mit dem goldenen Stern), des königl. Ordens der Württembergischen Krone, des königl. schwedischen Schwertordens, des königl. belgischen Leopold-Ordens und des königl. Ordens „Stern von Rumänien“, Großordens des tunesischen Nischan-Nischaire-Ordens, Komturs 2. Klasse des königl. württembergischen Friedrich-Ordens, f. u. f. Geheimen Rates, Kämmerers und Generals der Kavallerie, Kapitän der Ersten Arcierenleibgarde, Inhabers des f. u. f. Hujarenregimentes Nr. 11

welcher Donnerstag den 18. Oktober 1906, um 12¹/₂ Uhr morgens, nach kurzer Krankheit, im 76. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die feierliche Einsegnung der entseelten Hülle des kühnen Verblichenen findet Samstag den 20. d. M., um 2 Uhr nachmittags, in der Hof-Gardenkirche, III. Rennweg Nr. 5, statt. Die Beisetzung erfolgt Sonntag den 21. d. M., um 2 Uhr nachmittags, in der eigenen Gruft auf dem Friedhof in Neu-Rigen bei Tulln.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 22. d. M., um 11 Uhr vormittags, in der oben genannten Kirche und in der Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten zelebriert werden.

Wien, den 18. Oktober 1906.